

Arsenum jodatum / Ars-jod.

(Arsentrijodid, Schüsslersalz Nr. 24)



Name und Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:
Arsenum jodatum spag. Glückselig D6

Vorkommen im Organismus:
Arsenum jodatum wird im menschlichen Körper vor allem in den Lymphknoten, in der Haut und in der Lunge gespeichert.

Energiedefizit:
Ein Energiedefizit zeigt sich hier ähnlich einer Vergiftung. Die betroffenen Menschen sind abgemagert, müde, ausgelaugt und oft krank. Auch die Rekonvaleszenz ist stark verzögert und Folgeerkrankungen sind häufig. Früher wurde Arsentrijodid in homöopathischer Form bei Tuberkulose eingesetzt und war vor allem im Frühstadium erfolgreich.

Wirkung und Funktion:
Arsentrijodid finden wir in fast allen Zellen unseres Körpers, allerdings in so starker Verdünnung, dass es bis heute schwierig ist, genauer zu sagen, was dieses Spurenelement spezifisch tut. Da es in grobstofflicher Form zu Vergiftungen führt, können typische Vergiftungssymptome mit dieser Mineralstoffzubereitung behandelt werden. Vor allem das Immun- und das Lymphsystem profitieren von diesem starken und gezielten Heilimpuls. Ein grosses Thema sind Absonderungen. Diese sind meist stinkend, wundmachend und in den allermeisten Fällen dünnflüssig bis wässrig. Sämtliche Schleimhäute können betroffen sein. Die Absonderungen gehen meist mit starker Rötung, Schwellung und einem intensiven Wundgefühl einher. Abszesse, Umläufe und nekrotische Wunden passen auch gut zu diesem Spurenelement und der Heilungsprozess wird davon entsprechend angeregt.

Indikationen:

- Abmagerung, chronischer Durchfall, Übelkeit und Erbrechen
- Abneigung gegen sexuelle Kontakte
- Abszesse und Furunkel
- Geschlechtskrankheiten allgemein
- Geschwollene Hoden, berührungsempfindlicher Hodensack
- Geschwollene Nasenlöcher, chronischer Nasenkatarrh, chronischer Heuschnupfen
- Geschwollene, stark berührungsempfindliche Schamlippen und Vulva
- Hautausschläge im Genitalbereich (bei Mann und Frau)
- Knotige, verhärtete Akne im Gesicht und im Intimbereich (vor allem bei Frauen)
- Nekrotisches Gewebe, vor allem im Wundbereich
- Schmerzhaft geschwollene Mandeln und Lymphknoten in der Halsregion
- Stinkende, wundmachende Absonderungen
- Symptome, welche einer Arsenvergiftung ähnlich sind
- Trockene Haut, welche sich in grossen Schuppen ablöst
- Übelriechende Blähungen
- Übelriechender Nachtschweiss
- Vergiftungen

Äusserliche Anwendung:

- Abszesse und Furunkel
- Alle oben beschriebenen Hautbeschwerden im Intimbereich
- Schlechte Wundheilung
- Überempfindlicher Intimbereich (Mann und Frau)

Modalitäten:

- Schlechter durch Wassereinwirkung (waschen, baden, Regen, feucht-kaltes Wetter), durch Kälte, durch extreme Temperaturschwankungen und nach Milchkonsum.
- Besser im warmen Zimmer, durch frische Luft und durch angepasste Bewegung.

Körperliche Zeichen:

Eine schuppige und trockene Haut und fortwährende Abmagerung trotz normaler Ernährung sind Anzeichen für ein Energiedefizit dieses Spurenelementes.

Psychische Zusammenhänge:

Hier geht es um die Akzeptanz der eigenen Stärken und Schwächen. Arsenum jodatum Menschen haben Mühe mit dem Vertrauen in die eigenen Stärken und können ihre Schwächen schlecht akzeptieren. Daraus resultiert eine grosse Unsicherheit und der Körper wird anfällig und verletzbar. Auch eine Tendenz zu psychovegetativen Störungen (falsches oder extremes Essverhalten, Isolation etc.) ist möglich.

Transformationsziele:

- Nur wer seine Stärken und Schwächen kennt, kann mit ihnen respektive an ihnen arbeiten.
- Selbstvertrauen ist ein wichtiger Grundstein unserer psychischen Stabilität.

**Sei stolz auf deine Stärken
und akzeptiere
deine Schwächen!**